
Thüringen-Chronologie für die Jahre 1921 bis 1924	9
Das Krisenjahr 1923 in Thüringen	13
Dokumente zur Krisenkommunikation zwischen dem Reich, der Thüringischen Staatsregierung und dem Landtag	
1. Artikel 48 bis 50 der Weimarer Reichsverfassung	26
2. Lagebericht Nr. 98 des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung vom 18. November 1923	27
3. Denkschrift über die politischen Verhältnisse in Thüringen (16.5.1923)	29
4. Staatssekretär in der Reichskanzlei, Aufzeichnungen die Verhältnisse in Thüringen betreffend (14.6.1923)	42
5. Reichsinnenministerium an das Thüringer Staatsministerium; betr. Beschwerde der bürgerlichen Parteien des Thüringischen Landtages über die angeblich verfassungswidrigen politischen Verhältnisse in Thüringen (4.7.1923)	48
6. Artikel der Deutschen Allgemeinen Zeitung: Gegen Putschgelüste (22.9.1923)	51
7. Verordnung des Reichspräsidenten auf Grund des § 48 II der Reichsverordnung betreffend die zur Wiederherstellung der zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung notwendigen Maßnahmen vom 26. September 1923 (26.9.1923)	52
8. Aufruf des Thüringischen Staatsministeriums: An die Thüringische Bevölkerung! (27.9.1923)	53
9. Schreiben des Verbandes der Mitteldeutschen Industrie e.V. an Generalleutnant Reinhardt, Stuttgart (8.10.1923)	54
10. Regierungserklärung vom 17. Oktober 1923 (17.10.1923)	58

11. Schreiben des Thüringischen Staatsministeriums an den Reichspräsidenten zwecks Aufhebung der Verordnung über den militärischen Ausnahmezustand vom 26. September 1923 (15.10.1923) 63
12. Telegramm des Thüringischen Staatsministers Frölich an den Reichskanzler in Berlin (31.10.1923, 11.48 Uhr) 69
13. Meldung des Befehlshabers im Wehrkreis V, Generalleutnant Reinhardt, an das Reichswehrministerium über die Beschwerden des thüringischen Staatsministeriums gegen seine Ausübung der vollziehenden Gewalt (2.11.1923) 70
14. Bericht des Stadtdirektors zu Gera-Reuß an Staatsminister Hermann bzgl. der Belegung der Stadt mit Reichswehr (10.11.1923) 78
15. Verhandlung des Staatsministers Frölich und des Ministerialdirektors Brill bei dem Reichspräsidenten in Berlin am 12. November 1923 (12.11.1923) 82
16. Rücktrittsmanifest der kommunistischen Regierungsmitglieder in Thüringen (12.11.1923) 84
17. Eine Antwort des „Jenaer Volksblatts“ auf den Austritt und das Manifest der kommunistischen Mitglieder der Thüringer Staatsregierung (12.11.1923) 88
18. Schreiben des Thüringischen Ministeriums des Äußern an den Reichskanzler in Berlin (19.11.1923) 92
19. Eine Erklärung der Thüringischen Landesregierung (20.11.1923) 92
20. Verbot der radikalen Parteien im Reich (23.11.1923) 96
21. Schreiben des Präsidenten des Landtages von Thüringen, Hermann Leber, an die Reichsregierung zu Händen des Herrn Reichskanzlers Dr. Stresemann, Berlin (23.11.1923) 98

22.	Beschluß des Thüringischen Staatsministeriums, ein förmliches Dienststrafverfahren gegen Oberre- gierungsrat Dr. phil. Theodor Neubauer einzuleiten (27.11.1923)	100
23.	Schreiben des Reichswehrministeriums (Truppenamt) an den Staatssekretär in der Reichskanzlei (14.12.1923)	101
24.	Schreiben des Reichsministeriums der Justiz an den Reichskanzler betr. Durchsuchungen bei Abgeordneten des Thüringischen Landtages (3.1.1924)	101
25.	Die Reichswehr in Thüringen (24.11.1923)	103
26.	Schreiben des Reichsministers des Innern an den Herrn Staatssekretär in der Staatskanzlei betreffs der Belegung Thüringens mit Reichswehr (1.12.1923)	104
27.	Der Militärbefehlshaber über die derzeitige politische Lage in Thüringen (5.12.1923)	107
28.	Der Chef der Landespolizei Thüringen, Polizeioberst Hermann Müller-Brandenburg, über die Auflösung der Kommunistischen Hundertschaften Ende 1923	113
29.	Schreiben des Chefs der Heeresleitung, General der Infanterie von Seeckt, an den Reichskanzler und Reichsminister des Innern, Empfehlung der Einsetzung eines Reichskommissars (12.12.1923)	121
30.	Anschreiben des Chefs der Heeresleitung (Seeckt) an den Reichspräsidenten, Reichskanzler, Reichsminister des Innern, preußischen Minister des Innern zum Bericht des Militärbefehlshabers in Thüringen bezüglich der kommunistischen Hundertschaften (24.12.1923)	122
31.	Kabinettsitzung der Reichsregierung vom 19. Dezember 1923, betr.: Ernennung von	

	Kommissaren für die Untersuchungen in Thüringen (außerhalb der Tagesordnung)	123
32.	Bericht von Reichskommissar Kuenzer: I. Das Staatsministerium (27.12.1923)	124
33.	Bericht von Reichskommissar Kuenzer: II. Das Ministerium des Innern (27.12.1923)	129
34.	Bericht des Beauftragten der Reichsregierung Karlowa: III. Bericht über die Finanzlage des Landes Thüringen (27.12.1923)	141
35.	Bericht des Beauftragten der Reichsregierung Foerster: IV. Das Volksbildungsministerium (31.12.1923)	150
36.	Bericht des Beauftragten der Reichsregierung Dr. Mende: V. Das Justizministerium (31.12.1923)	161
37.	Bericht der Beauftragten der Reichsregierung Kuenzer, Karlowa, Foerster und Dr. Mende: VI. Abschlußbericht der Beauftragten (27.12.1923)	167
38.	Bericht der Beauftragten der Reichsregierung über ihre Arbeitsbedingen in Thüringen (2.1.1924)	168
39.	Schreiben des Vertreters Thüringens bei der Reichsregierung an den Reichskanzler (27.12.1923)	172
40.	Beschwerde des Thüringischen Ministeriums des Äußern beim Reichskanzler betr. der Eingriffe des Militärbefehlshabers in die Beamtenpolitik des Landes (26.1.1924)	174
41.	Mitteilung des Staatssekretärs in der Reichskanzlei an den Herrn Reichskanzler betr. die Beschwerden des Thüringischen Staatsministeriums wegen Maßnahmen des Militärbefehlshabers (29.1.1924)	176
42.	Bekanntmachung des Militärbefehlshabers in Thüringen, Generalleutnant Paul Hasse, über die Vollmachten des Inhabers der vollziehenden Gewalt (22.1.1924)	178

-
- | | | |
|-----|---|-----|
| 43. | Befehl des Reichspräsidenten Ebert an den Chef der Heeresleitung, General der Infanterie von Seeckt, den Militärbefehlshaber in Thüringen, Generalleutnant Paul Hasse, auf die Grenzen seiner Vollmachten hinzuweisen (28.1.1924) | 179 |
| 44. | Schreiben des Reichspräsidenten Ebert an Reichswehrminister Geßler über irrige Auffassungen des Militärbefehlshabers in Thüringen, Generalleutnant Paul Hasse, hinsichtlich der ihm unter dem Ausnahmезustand gegebenen Vollmachten (28.1.1924) | 180 |
| 45. | Schreiben des Chefs der Heeresleitung (Seeckt) an die [...] Befehlshaber der Wehrkreise I, II, III, IV, V, VI, die Kommandeure der 1., 2., 8. Kavallerie-Division (31.1.1924) | 182 |
| 46. | Verlautbarung des Befehlshabers im Wehrkreis V, Generalleutnant Reinhardt, anlässlich der Aufhebung des militärischen Ausnahmезustands (1.3.1924) | 183 |

Pressestimmen

- | | | |
|----|--|-----|
| 1. | VORWÄRTS (SPD): „Für die Arbeiterregierung!“
Kommunistische Ziele (12.5.1923) | 185 |
| 2. | NEUE ZEITUNG (KPD):
Verschärfte Regierungskrise in Thüringen
(6.8.1923) | 190 |
| 3. | DAS VOLK (SPD): Das „Regierungsprogramm“
der Thüringer Kommunisten (21.9.1923) | 195 |
| 4. | DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG (DVP):
Gegen die Beschimpfung der Reichswehr. Eine
Verordnung des Reichswehrministers (5.11.1923) | 201 |
| 5. | DER THÜRINGER LANDBUND (TLB):
Stellungnahme des Gesamtvorstandes des Thüringer
Landbundes zur Reichs- und Landespolitik
(6.11.1923) | 202 |

6.	DAS VOLK (SPD): Reichswehr in Thüringen (6.11.1923)	204
7.	VORWÄRTS (SPD): Die Reichswehr in Thüringen. Jubel der Putschistenpresse (7.11.1923)	206
8.	THÜRINGER LANDBUND (TLB): Der Idealzustand in Thüringen (13.11.1923)	209
9.	ROTE FAHNE – WIEN (KPÖ): Austritt der Kommunisten aus der Thüringer Regierung (14.11.1923)	212
10.	DAS VOLK (SPD): Erneuter Protest gegen die Reichsexekutive in Thüringen (16.11.1923)	213
11.	ALLGEMEINE THÜRINGISCHE TAGESZEITUNG DEUTSCHLAND (überparteilich): Die Vorgänge an der bayrisch- thüringischen Grenze (7.11.1923)	214
12.	JENAER VOLKSBLATT (DDP): Zur Lage in Thüringen (26.11.1923)	220
13.	WEIMARISCHE ZEITUNG (DNVP-nah): Thüringer Götzendämmerung (4.1.1924)	223
14.	VOSSISCHE ZEITUNG (DDP-nah): Die Thüringer Krise (8.1.1924)	227
	Literaturverzeichnis	233
	Abkürzungen	237
	Fußnoten	239